



Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • 41 • PF 11 10 42 • 19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Welterbe Schwerin Förderverein
Herrn Joachim Brenncke
Puschkinstraße 44
19055 Schwerin

Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Zimmer: 1. OG
Telefon: 0385 59127-30
Fax: 0385 59127-22
E-Mail: dkretzschmar@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
		05.05.2021	Herr Dirk Kretzschmar

Standort für ein Stadtgeschichtsmuseum

Sehr geehrter Herr Brenncke,

ich danke Ihnen für die ausführliche und ideenreiche Stellungnahme des Fördervereins zur bevorstehenden Standortentscheidung für das Stadtgeschichtsmuseum. Zugleich zeigt Ihr Schreiben die Bedeutsamkeit der Reanimation des im Jahr 2005 geschlossenen Museums für den weiteren Bewerbungsprozess zum Weltkulturerbe.

Die vom Förderverein entwickelte Idee, eine räumlichen Verbindung zwischen der zukünftigen Welterbe-Ausstellung und dem künftigen Stadtgeschichtsmuseum zu schaffen, ist grundsätzlich denkbar.

Ein Blick auf die bereits bestehenden Welterbe-Ausstellungen (100 m² in Augsburg - 400 m² in Wismar) zeigt die Bandbreite unterschiedlicher Ausstellungsgrößen eindrucksvoll. Auch inhaltlich wäre eine Welterbe-Ausstellung eng mit der Dauerausstellung eines künftigen Stadtgeschichtsmuseums verbunden. Eine Verortung an beiden zur Diskussion stehenden Standorten erscheint daher möglich. Ich stimme mit Ihnen überein, dass die in Vorschlag gebrachte Variante (Neubau + Puschkinstr. 44) größere räumliche Möglichkeiten bietet.

Ihre Anregungen und Ideen werden wir im Rahmen der Möglichkeiten im weiteren Prozess der Umsetzung einfließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift: Zentraler Rechnungseingang der Landeshauptstadt Schwerin Fachdienst <Bezeichnung> Postfach 11 10 42 19010 Schwerin	Hausanschrift: Landeshauptstadt Schwerin Der Oberbürgermeister Am Packhof 2 - 6 19053 Schwerin Zentraler Behördenruf: +49 385 115 Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0 Internet: www.schwerin.de E-Mail: info@schwerin.de
--	---

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des Bürgerbüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank AG BIC BYLADEM1001 IBAN DE88 1203 0000 1009 8115 20
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin BIC NOLADE21LWL IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
Deutsche Bank AG BIC DEUTDEBRXXX IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
VR-Bank e.G. Schwerin BIC GENODEF1SN1 IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
HypoVereinsbank BIC HYVEDEMM300 IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
Commerzbank BIC COBADEFF140 IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24



Landeshauptstadt Schwerin
Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Schwerin, 17.04.2021

Stadtgeschichtsmuseum - Standortentscheidung

Perspektivbetrachtung: Synergieeffekte mit einem zukünftigen Welterbezentrum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren unterstützt der Welterbe Schwerin Förderverein intensiv die Bewerbung der Landeshauptstadt Schwerin, zur Erlangung des Weltkulturerbestatus für das Residenzensemble.

Dieses Engagement erfolgt, weil wir als Fördervereins davon überzeugt sind, dass der kreative Umgang mit dem hervorragenden baulichen Erbe unserer Stadt sehr gute Möglichkeiten bietet, Positives für die Zukunft aktiv gestalten zu können.

In diesem Zusammenhang haben wir auch die aktuell in der Stadtvertretung anstehende Entscheidung zum Standort des zukünftigen Stadtgeschichtsmuseums zur Kenntnis genommen und intensiv verfolgt.

Vor diesem Hintergrund erlauben wir uns, einen Aspekt in die Diskussion zu einem zukünftigen Museumsstandort einzubringen, der u. E. bisher keine Rolle gespielt hat.

Wenn wir - was wir ja gemeinsam gestalten - von einer von Erfolg gekrönten Bewerbung zum Weltkulturerbe für unser Residenzensemble ausgehen, dann wird in absehbarer Zukunft ein baulicher Ort für ein Welterbezentrum - als lebendiges Besucher- und Informationszentrum - erforderlich sein.

Hier liegt es auf der Hand, dass ein historischer Zusammenhang von Stadtgeschichte und Residenzensemble besteht, der u. E. bei der Standortfrage des Stadtgeschichtsmuseums eine Rolle spielen sollte.

Unsere Anregung zur Gestaltung eines vielfältig erleb- und nutzbaren Ortes, für die Stadtgeschichte und das angestrebte Weltkulturerbe:

- das Stadtgeschichtsmuseum wird als Neubau auf dem Schlachtermarkt errichtet, auch als Aussage, dass das Wissen um Geschichte und Zukunftsfähigkeit eng zusammenhängen
- für den Museumsneubau wird ein Architekturwettbewerb ausgelobt, um das städtebauliche, architektonische und funktionale Potential des Standortes optimal nutzen zu können - ein Ort mit internationaler Ausstrahlung für unsere Stadtgeschichte

Geschäftsstelle:
Tel.: 0385-592 527 7
Fax.: 0385-592 525 3
E-Mail: info@welterbe-schwerin.de

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE32 1405 2000 1711 2565 16
BIC: NOLADE21LWL

VR-Bank eG, Schwerin
IBAN: DE84 1406 1308 0000 0004 00
BIC: GENODEF1GUE

Verein zur Förderung der gemeinnützigen
Zwecke des Welterbes Schwerin
(Residenzensemble Schwerin) e.V.
Amtsgericht Schwerin VR 10211
Vorstand i.S. § 26 BGB:
Joachim Brennecke (Vorsitzender),
Siegbert Eisenach (1. stellvertretender
Vorsitzender), Matjon Hopman Wollhuis (2.
stellvertretende Vorsitzende), WP Sib Prof. Dr.
Winfried Melcher (Schatzmeister)

- nach Erlangung des Welterbestatus für das Residenzensemble, nach Klärung der funktionellen und finanziellen Belange, wird das baulich direkt angrenzende Gebäude Puschkinstraße 44 zum Welterbezentrum umgenutzt und dabei auch baulich mit dem Stadtgeschichtsmuseum verbunden.

Mit einer solchen Verfahrensweise sind mehrere positive Sachverhalte verbunden:

- es ist ein schrittweises Vorgehen bis zur Errichtung eines Welterbezentrums möglich, mit einer vorläufigen, aber sinnvollen Nutzung des Stadtgeschichtsmuseums für eine öffentlichkeitswirksame Präsentation des Weltkulturerbethemas
- durch das gestalterische und funktionale Öffnen der Erdgeschosszone des Museumsneubaus ergeben sich nutzungstechnisch Synergien zwischen dem neugestalteten Schlachtermarkt und dem Museum, welche dem Markt eine wirklich angemessene Funktion und Ausstrahlung verleihen
- im Ergebnis entsteht ein städtebaulich und architektonisch einmaliger Ort, der gelungenen Stadtgeschichte im Zentrum Schwerins fortschreibt.

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier, aus Sicht des Vorstandes des Fördervereins vergibt sich die Landeshauptstadt eine einmalige Chance, wenn das aufgezeigte Potential des Zusammenwirkens von Stadtgeschichte und Residenzensemble nicht genutzt wird.

Für weitergehende Rückfragen und Erläuterungen zu unserem Vorschlag stehe ich bei Erfordernis selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir bitten auch darum, dass Sie unsere Überlegungen der Stadtverwaltung und den Stadtvertretern zur Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Brennecke
Vorsitzender Welterbe Schwerin Förderverein